

Stammapostelbesuch in Benin und Ghana



Ansprache an Apostel Jantuah (2. von links im Bild) und Bischof Ampadu

Änderungen im Apostelkreis

Große Freude am Jahresbeginn hatten auch unsere Glaubensgeschwister in Ghana und in Benin – Länder, die zum afrikanischen Arbeitsbereich unseres Bezirksapostels gehören –, denn unser Stammapostel besuchte sie: Er hielt Gottesdienst in Accra (Ghana) und in Porto Novo (Benin).

Apostel Jantuah im Ruhestand – Apostel Anom ordiniert

Am Gottesdienst am 12. Januar 2014, der in der Zentralkirche in Accra gefeiert wurde, nahmen außer unserem Bezirksapostel als dem Gastgeber Bezirksapostel Leonhard Kolb aus den USA sowie die elf Apostel aus Ghana teil. In der Kirche und im Bereich rund um die Kirche hatten sich rund 3.200 Geschwister versammelt, die somit live im Gottesdienst dabei waren, der durch einen Fernsehsender in das ganze Land übertragen wurde. „So konnten sicherlich zehntausende Brüder und Schwestern den Gottesdienst miterleben“, vermutete unser Bezirksapostel.

Johannes 1,38.39 lag zugrunde: „Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und sprach zu ihnen:

Was sucht ihr? Sie aber sprachen zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo ist deine Herberge? Er sprach zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen's und blieben diesen Tag bei ihm.“ Der Stammapostel leitete daraus die Botschaft ab: „Kommt, seht, bleibt!“ Es gehe darum, in der Nachfolge des Herrn zu bleiben, um letztlich in die ewige Gemeinschaft mit Gott zu gelangen. Dazu gelte es zuerst zu glauben, ferner sei Gehorsam gegenüber Gott und das Vertrauen zum Herrn erforderlich. Er unterstrich in seinem Dienen: „Wenn wir dem Herrn folgen, dann tun wir dies nicht nur, weil wir seine Hilfe benötigen, sondern weil wir uns nach der Gemeinschaft mit ihm sehnen.“ Im Licht des Heiligen Geistes er-

kennnten die Glaubenden des Herrn Wirken in ihrem Leben, in seiner Kirche und in ihrem Herzen, und sie blieben beständig bis zu seiner Wiederkunft.

Apostel Johnson Jantuah aus Ghana, der in diesem Gottesdienst altershalber in den Ruhestand trat, und Bezirksapostel Kolb dienten mit.

Bischof Eric Yaw Ampadu trat in diesem Gottesdienst ebenfalls in den Ruhestand. Mit herzlichem Dank für ihr Dienen in Liebe, Treue und Demut verabschiedete der Stammapostel den Apostel und den Bischof aus dem aktiven Dienst und wünschte ihnen eine vom Herrn reich gesegnete Ruhestandszeit. Um, wie er sagte, die durch diese Ruhestellungen entstandenen Lücken sogleich wieder zu schließen, ordinierte er als Nachfolger des Apostels Jantuah den bisherigen Bischof George Nortey Anom zum Apostel. Die Bezirksevangelisten Addo Asare und Charles Kesse empfingen das Bischofsamt.

Apostel P. Yedenou im Ruhestand – Apostel V. Yedenou ordiniert

Um Vertrauen ging es auch im Gottesdienst in Porto Novo (Benin) am Dienstag, 14. Januar 2014. Hier nahm der Stammapostel für die Predigt Matthäus 14, die Verse 27-29: „Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehle mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.“ Es sei nicht leicht, sich für den Herrn einzusetzen, ihm zu dienen und ihm Opfer zu bringen, sagte der Stammapostel in seinen Ausführungen. „Wenn es uns aber bewusst ist, dass es unser Heiland, der Bräutigam unserer Seele, ist, der uns zu etwas ruft, schöpfen wir aus unserer Liebe zu ihm die Kraft, es zu tun.“ Er unterstrich: „Das Vertrauen zu Gott verleiht uns die Kraft, das Evangelium in allen Verhältnissen umzusetzen, selbst dann, wenn es unmöglich erscheint.“ Die beiden Bezirksapostel Kolb und Ehrich wurden zum Mitdienen gerufen.



Vor der Ordination des Apostels Anom (links im Bild) und der Bischöfe Asare und Kesse